



Musikalisch, archaisch und kinderlieb: Tu-Barth, Front-Mann von „Clanadonia“ und fünffacher Großvater, ist eindeutig das Temperamentbündel der Band. Völlig in sein Trommeln versunken, zog er wie ein Medizinmann vor Band und Kindern her. Fotos: Funke

Kinder, Kilt und Keltenklang

Wiemeringhauser Grundschüler heizten „Clanadonia“ für heute Abend ein und umgekehrt

WIEMERINGHAUSEN. (sf) Natürlich kam zuerst die (unbeantwortete) Frage nach dem „Was“ unterm Schottenrock. Doch danach forderten die Grundschüler: „Legt los!“ Das ließen sich die „Clanadonia“-Trommler und ihr Dudelsackspieler gestern in der Schützenhalle nicht zweimal sagen.

Auf das Kinderkonzert hatte die schottische Kult-Band, die heute Abend ihr erstes, seit langem ausverkauftes Deutschland-Konzert gibt, bestanden. Ebenso wichtig war ihnen das Erinnerungstattoo aus Deutschland, für das die Veranstalter sorgen

mussten. Das gehörte zu den Auftrittsbewegungen der erwachsenen Schotten, deren Bandname „Die aus dem Wald kommen“ bedeutet und die zuletzt ihre Landsleute mit der schottischen Tartan-Army zum Rugby-Länderspiel in Paris begleiteten.

Jetzt sind sie wirklich da, in Wiemeringhausen: „Sehen Sie doch, was bei uns immer los ist“, sagt Grundschullehrerin Uta Feldmann, „wir sind thematisch vom Afrikatag über die Steinzeit im Sauerland-Museum direkt zu den Kelten gegangen.“ Viele Schüler in der Grundschule trommeln mit einem afrikanischen Lehrer. Dieses Mal haben alle Rasseln gebastelt. Das heißt, fast sieht es so aus, als hätten

sie Kronkorken auf prähistorische Steinschleudern gespannt. Eine tolle Begleitung



Hier ein kleiner Vorgeschmack auf die Show heute Abend.

für die archaischen Dudelsack-Trommel-Klänge, die durch Mark und Bein gehen.

„Kämpft ihr noch?“, fragen die Kinder die musizierenden Stuntmen. „Nur gegen Engländer im Fußball“, kommt es prompt. Kevin Massey, der Wiemeringhäuser Übersetzer, macht sich etwas kleiner.

Heute treten Clanadonia in Wiemeringhausen auf - initiiert von heimischen Fans. Vorstand des Konzertes, das die WESTFALENPOST präsentiert, sind Zinnober aus Soest.

Die Kinder machten gestern schon mal eine große „La Ola“ für Band-Leader Tu-Barth und seine Leute. Und riskierten dabei von ganz unten vielleicht auch einen kleinen Blick in Richtung Kilt...